

# Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>24.10.51</u>

## Wo wird der Hahn bald zgedreht?

Die für kommenden Montag geplante Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung fällt aus. Eigentlich sollte dann die Entscheidung über die Schließung der Freiwilligen Feuerwehren gefällt werden. Das überarbeitete Schließungskonzept liegt aber noch beim Oberstadtdirektor zur verwaltungsinternen Genehmigung. Da das Papier deshalb nicht rechtzeitig zur Beratung den Fraktionen vorliegen kann, hatte die SPD die Absetzung der Sitzung beantragt.

„Die Verwaltung hat – entgegen vielen Gerüchten – nicht die Absicht, neun Wehren zu schließen; es sind weniger“, teilte Feuerwehr-Dezernent Dr. Eberhard Geissler gestern auf Anfrage mit. Zu Details wollte er sich aber nicht äußern. Nach Informationen der WZ scheint es wahrscheinlich, daß die Verwaltung die Auflösung der Löscheinheiten Elberfeld, Barmen, Kohlstraße und Walbrecken vorschlagen wird. Wann der Ausschuß, dem die Freiwilligen Wehren Unterschriftenlisten gegen die Schließungen überreichen wollten, zusammenkommt, ist noch unklar.